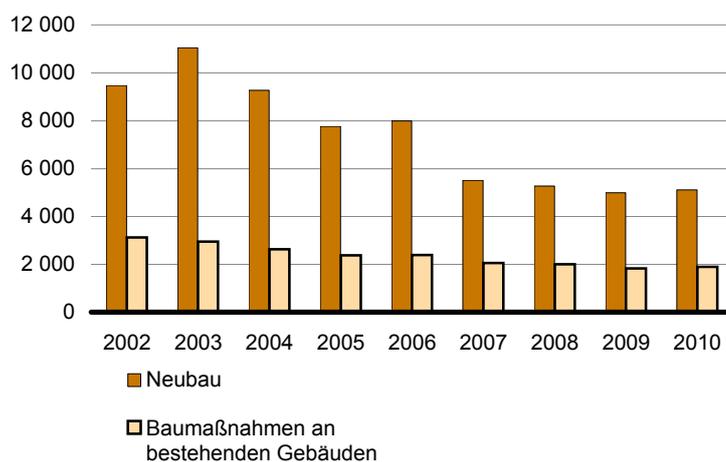


Statistischer Bericht

F II 1 - m 04/11

Baugenehmigungen im Land Brandenburg April 2011

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 04/11

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Juni 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg April 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg April 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2011 und 01.01.-30.04.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg April 2011 und 01.01.-30.04.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg April 2011 und 01.01.-30.04.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg April 2011 und 01.01.-30.04.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.04.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	725	472	81	172	730	623	778	3 047	149 112
August	551	338	66	147	741	578	457	2 233	129 685
September	588	371	70	147	2 479	660	580	2 655	296 705
Oktober	659	438	49	172	1 062	724	619	2 935	197 187
November	525	332	46	147	605	550	406	2 085	120 569
Dezember	495	308	48	139	558	544	463	2 123	136 326
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	697	481	59	157	502	796	662	3 209	141 358
April	707	488	72	147	809	792	679	3 155	197 895
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	472	437	24	11	544	339	650	73 530	4
August	338	319	10	9	393	247	484	55 547	3
September	371	334	24	13	490	298	574	65 513	11
Oktober	438	404	19	15	551	326	636	71 962	10
November	332	302	12	18	425	245	469	54 236	10
Dezember	308	284	11	13	404	246	461	53 781	2
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	481	445	17	19	583	359	681	80 142	5
April	488	459	17	12	622	393	711	88 015	6
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	707	808,6	679	792,3	3 155	197 895
Wohngebäude zusammen	599	144,7	672	781,2	3 128	102 041
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	1,0	– 4	– 2,6	– 3	343
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	1,3	13	11,5	55	1 465
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	1,0	– 4	– 2,6	– 3	343
Unternehmen	52	34,1	96	98,2	387	16 056
davon						
Wohnungsunternehmen	29	20,8	43	43,1	163	10 090
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	23	13,3	53	55,2	224	5 966
private Haushalte	544	98,1	554	663,7	2 684	80 642
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	11,5	26	21,9	60	5 000
Nichtwohngebäude zusammen	108	664,0	7	11,1	27	95 854
davon						
Anstaltsgebäude	2	18,9	– 1	– 0,7	– 2	1 747
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	93,7	2	1,6	6	19 113
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	47,6	–	–	–	1 991
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	63	413,8	–	2,7	2	40 991
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	80,5	–	–	–	12 879
Handels- und Lagergebäude	34	212,7	– 1	– 0,5	– 2	10 256
Hotels und Gaststätten	11	112,7	2	4,2	9	17 461
sonstige Nichtwohngebäude	25	90,0	6	7,5	21	32 012
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	25	111,8	4	5,9	16	39 352
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	18	166,3	–	–	–	53 058
Unternehmen	67	463,3	3	4,9	8	38 928
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	11	64,4	–	–	–	2 669
Produzierendes Gewerbe	16	93,9	–	–	–	5 566
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	40	305,1	3	4,9	8	30 693
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	20	28,0	4	6,2	19	2 855
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	6,4	–	–	–	1 013

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg April 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	147	70,3	51	76,1	258	40 721
Wohngebäude zusammen	111	– 15,3	50	70,1	251	14 026
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	1,0	– 4	– 2,6	– 3	343
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	– 1,0	2	1,3	5	397
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	1,0	– 4	– 2,6	– 3	343
Unternehmen	5	2,7	4	5,8	– 14	4 091
davon						
Wohnungsunternehmen	5	2,7	4	5,8	– 14	4 091
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	104	– 18,0	50	66,0	266	9 452
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 0,9	–	0,9	2	140
Nichtwohngebäude zusammen	36	85,5	1	6,0	7	26 695
davon						
Anstaltsgebäude	1	0,7	– 1	– 0,7	– 2	12
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	14,4	–	–	–	6 114
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	22	70,3	– 1	1,5	– 1	13 388
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	45,1	–	–	–	10 344
Handels- und Lagergebäude	10	17,1	– 1	– 0,5	– 2	2 174
Hotels und Gaststätten	4	6,6	1	3,0	6	740
sonstige Nichtwohngebäude	10	0,1	3	5,3	10	7 181
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	– 0,2	1	3,6	5	12 286
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	7,6	–	–	–	16 057
Unternehmen	22	80,3	1	3,3	2	10 412
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	8,8	–	–	–	259
Produzierendes Gewerbe	3	13,7	–	–	–	371
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	18	57,9	1	3,3	2	9 782
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	7	– 2,5	–	2,7	5	194
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,1	–	–	–	32

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
April 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	560	735	738,4	628	716,2	2 897	157 174
Wohngebäude zusammen	488	393	159,9	622	711,2	2 877	88 015
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	459	306	119,5	459	582,7	2 380	67 725
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	17	20	9,4	34	34,8	124	4 221
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	12	67	31,0	129	93,7	373	16 069
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	5	2,4	11	10,1	50	1 068
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	47	54	31,4	92	92,5	401	11 965
davon							
Wohnungsunternehmen	24	25	18,1	39	37,3	177	5 999
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	23	29	13,3	53	55,2	224	5 966
private Haushalte	440	316	116,1	504	597,7	2 418	71 190
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	23	12,4	26	21,0	58	4 860
Nichtwohngebäude zusammen	72	342	578,4	6	5,0	20	69 159
davon							
Anstaltsgebäude	1	6	18,1	–	–	–	1735
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	51	79,3	2	1,6	6	12 999
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	35	47,6	–	–	–	1 991
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	41	190	343,5	1	1,2	3	27 603
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	20	35,4	–	–	–	2 535
Handels- und Lagergebäude	24	110	195,6	–	–	–	8 082
Hotels und Gaststätten	7	57	106,1	1	1,2	3	16 721
sonstige Nichtwohngebäude	15	61	89,9	3	2,3	11	24 831
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	70	112,0	3	2,3	11	27 066
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	13	107	158,7	–	–	–	37 001
Unternehmen	45	217	383,0	2	1,6	6	28 516
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	10	42	55,6	–	–	–	2 410
Produzierendes Gewerbe	13	45	80,2	–	–	–	5 195
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	22	130	247,2	2	1,6	6	20 911
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	13	15	30,5	4	3,5	14	2 661
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	6,3	–	–	–	981

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2011 und 01.01.-30.04.2011
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2011					
Brandenburg an der Havel	13	78,5	14	15,1	2 970
Cottbus	17	49,9	14	17,4	20 499
Frankfurt (Oder)	12	1,0	12	13,8	7 530
Potsdam	18	28,8	18	22,1	16 016
Barnim	49	49,2	45	52,5	12 342
Dahme-Spreewald	73	69,7	62	77,6	17 138
Elbe-Elster	15	1,3	8	14,0	1 360
Havelland	97	60,2	79	105,4	16 080
Märkisch-Oderland	63	43,3	52	63,5	10 401
Oberhavel	47	13,1	96	93,8	12 074
Oberspreewald-Lausitz	8	1,1	7	10,0	1 032
Oder-Spree	52	104,2	40	46,3	18 576
Ostprignitz-Ruppin	34	20,8	24	26,5	3 661
Potsdam-Mittelmark	82	58,0	83	103,5	14 905
Prignitz	20	19,1	6	10,2	1 849
Spree-Neiße	36	125,7	27	30,0	19 323
Teltow-Fläming	45	40,3	35	37,4	6 728
Uckermark	26	44,5	57	53,2	15 411
Land Brandenburg	707	808,6	679	792,3	197 895
01.01.-30.04.2011					
Brandenburg an der Havel	45	88,0	50	51,2	8 292
Cottbus	58	124,9	48	75,6	46 077
Frankfurt (Oder)	31	- 15,5	80	76,5	12 390
Potsdam	131	197,0	271	240,0	67 293
Barnim	142	153,7	145	173,9	32 552
Dahme-Spreewald	241	533,5	239	288,8	86 512
Elbe-Elster	52	80,5	21	37,9	7 866
Havelland	238	565,2	207	257,1	61 555
Märkisch-Oderland	210	196,7	184	227,3	38 057
Oberhavel	171	119,1	220	248,9	36 893
Oberspreewald-Lausitz	52	21,1	36	52,4	8 343
Oder-Spree	175	198,0	160	191,6	40 411
Ostprignitz-Ruppin	110	97,2	82	86,6	16 324
Potsdam-Mittelmark	311	379,8	290	359,0	71 538
Prignitz	73	85,1	38	49,8	11 133
Spree-Neiße	90	173,4	67	78,7	29 877
Teltow-Fläming	168	190,2	127	156,6	33 882
Uckermark	50	125,7	70	71,1	20 269
Land Brandenburg	2 348	3 313,4	2 335	2 722,8	629 264

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg April 2011 und 01.01.-30.04.2011
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2011					
Brandenburg an der Havel	5	- 2,0	8	7,4	438
Cottbus	3	10,0	3	4,8	6 251
Frankfurt (Oder)	5	- 1,9	4	4,5	6 460
Potsdam	5	- 0,6	1	2,4	6 015
Barnim	10	31,3	3	4,7	6 081
Dahme-Spreewald	17	5,9	10	12,4	2 932
Elbe-Elster	6	- 5,8	2	6,0	290
Havelland	15	3,5	-	5,9	2 287
Märkisch-Oderland	9	3,7	1	2,7	2 222
Oberhavel	6	1,1	-	3,5	333
Oberspreewald-Lausitz	2	- 0,9	1	2,7	274
Oder-Spree	8	- 1,9	4	5,1	821
Ostprignitz-Ruppin	6	- 3,6	3	3,2	366
Potsdam-Mittelmark	11	- 0,5	7	5,2	1 243
Prignitz	10	11,7	-	1,8	461
Spree-Neiße	9	10,3	3	0,9	2 270
Teltow-Fläming	6	10,0	1	0,9	834
Uckermark	14	0,0	-	2,2	1 143
Land Brandenburg	147	70,3	51	76,1	40 721
01.01.-30.04.2011					
Brandenburg an der Havel	16	- 10,1	21	20,9	2 250
Cottbus	12	10,0	- 11	9,9	10 376
Frankfurt (Oder)	12	- 27,1	41	39,2	8 446
Potsdam	34	- 9,0	7	23,8	11 781
Barnim	25	57,5	9	13,8	10 163
Dahme-Spreewald	51	3,7	19	25,5	5 742
Elbe-Elster	24	- 4,6	4	13,8	1 563
Havelland	49	- 15,2	21	34,1	5 253
Märkisch-Oderland	24	- 1,2	4	6,1	3 154
Oberhavel	16	0,7	4	6,5	1 277
Oberspreewald-Lausitz	12	4,2	-	8,9	2 711
Oder-Spree	33	- 0,4	16	20,9	3 667
Ostprignitz-Ruppin	36	0,9	19	17,4	6 171
Potsdam-Mittelmark	64	2,0	26	31,4	6 298
Prignitz	31	20,0	4	10,8	4 143
Spree-Neiße	24	10,2	7	6,5	5 005
Teltow-Fläming	39	13,0	11	17,5	7 700
Uckermark	21	4,8	1	4,8	2 606
Land Brandenburg	523	59,3	203	311,8	98 306

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
April 2011 und 01.01.-30.04.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2011						
Brandenburg an der Havel	6	4	0,8	6	7,7	763
Cottbus	11	7	3,2	11	12,7	1 257
Frankfurt (Oder)	7	5	2,9	8	9,4	1 070
Potsdam	12	10	4,5	17	19,7	2 653
Barnim	35	26	8,9	42	47,8	5 621
Dahme-Spreewald	50	34	12,9	52	65,2	7 512
Elbe-Elster	6	5	3,2	6	8,0	923
Havelland	77	50	16,6	79	99,5	10 837
Märkisch-Oderland	49	32	13,3	51	60,8	7 148
Oberhavel	41	48	12,0	96	90,3	11 741
Oberspreewald-Lausitz	6	4	2,1	6	7,3	758
Oder-Spree	33	21	4,5	36	41,2	4 656
Ostprignitz-Ruppin	21	11	1,6	21	23,3	1 853
Potsdam-Mittelmark	65	54	33,6	75	97,1	12 069
Prignitz	6	5	1,0	6	8,4	1 033
Spree-Neiße	20	15	4,2	24	29,0	3 274
Teltow-Fläming	33	21	8,3	34	36,5	4 650
Uckermark	10	44	26,4	52	47,2	10 197
Land Brandenburg	488	393	159,9	622	711,2	88 015
01.01.-30.04.2011						
Brandenburg an der Havel	25	16	3,0	25	28,6	3 089
Cottbus	37	34	14,7	59	65,7	7 257
Frankfurt (Oder)	19	20	11,6	39	37,3	3 944
Potsdam	87	107	26,4	254	204,8	25 457
Barnim	102	78	22,3	135	159,2	16 744
Dahme-Spreewald	171	120	34,8	185	235,1	25 976
Elbe-Elster	17	13	12,2	17	24,0	2 699
Havelland	172	114	33,3	186	223,0	25 549
Märkisch-Oderland	163	108	51,9	179	220,2	24 987
Oberhavel	152	126	34,7	216	242,4	29 419
Oberspreewald-Lausitz	36	21	8,6	36	43,5	4 874
Oder-Spree	120	89	30,4	144	170,7	20 791
Ostprignitz-Ruppin	57	36	11,7	63	69,1	6 912
Potsdam-Mittelmark	221	174	101,4	260	322,9	39 169
Prignitz	28	22	6,9	34	38,9	4 891
Spree-Neiße	49	39	16,1	60	72,2	8 501
Teltow-Fläming	111	73	34,6	115	138,2	16 242
Uckermark	21	51	28,7	63	60,7	11 568
Land Brandenburg	1 588	1 242	483,2	2 070	2 356,5	278 069

9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg April 2011 und 01.01.-30.04.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
April 2011						
Brandenburg an der Havel	6	4	0,8	6	7,7	763
Cottbus	11	7	3,2	11	12,7	1 257
Frankfurt (Oder)	7	5	2,9	8	9,4	1 070
Potsdam	11	9	4,1	11	15,9	2 218
Barnim	33	21	6,2	34	41,9	4 866
Dahme-Spreewald	50	34	12,9	52	65,2	7 512
Elbe-Elster	6	5	3,2	6	8,0	923
Havelland	77	50	16,6	79	99,5	10 837
Märkisch-Oderland	49	32	13,3	51	60,8	7 148
Oberhavel	37	26	5,5	37	47,0	6 043
Oberspreewald-Lausitz	6	4	2,1	6	7,3	758
Oder-Spree	33	21	4,5	36	41,2	4 656
Ostprignitz-Ruppin	21	11	1,6	21	23,3	1 853
Potsdam-Mittelmark	63	50	33,1	66	90,7	11 203
Prignitz	6	5	1,0	6	8,4	1 033
Spree-Neiße	19	14	4,2	19	26,4	2 946
Teltow-Fläming	33	21	8,3	34	36,5	4 650
Uckermark	8	11	5,7	10	15,7	2 210
Land Brandenburg	476	326	129,0	493	617,5	71 946
01.01.-30.04.2011						
Brandenburg an der Havel	25	16	3,0	25	28,6	3 089
Cottbus	35	23	10,7	36	42,9	4 967
Frankfurt (Oder)	17	12	6,7	20	22,0	2 717
Potsdam	75	50	15,6	75	94,8	12 208
Barnim	96	62	11,4	99	126,4	13 869
Dahme-Spreewald	169	116	33,2	176	224,6	25 056
Elbe-Elster	17	13	12,2	17	24,0	2 699
Havelland	170	112	32,6	178	218,2	24 890
Märkisch-Oderland	160	102	45,5	168	207,3	23 101
Oberhavel	147	102	28,1	153	196,1	23 431
Oberspreewald-Lausitz	36	21	8,6	36	43,5	4 874
Oder-Spree	114	79	29,9	122	154,6	18 302
Ostprignitz-Ruppin	55	33	9,7	55	64,9	6 012
Potsdam-Mittelmark	215	162	96,3	228	300,3	36 270
Prignitz	27	20	6,5	28	34,9	3 927
Spree-Neiße	47	34	14,2	47	63,4	7 393
Teltow-Fläming	111	73	34,6	115	138,2	16 242
Uckermark	19	18	8,0	21	29,2	3 581
Land Brandenburg	1 535	1 045	406,8	1 599	2 013,7	232 628

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-30.04.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	4	49	95,0	4	1,7	2 953
Cottbus	9	72	100,3	–	–	28 444
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–
Potsdam	10	123	179,6	10	11,5	30 055
Barnim	15	46	73,9	1	0,9	5 645
Dahme-Spreewald	19	595	495,0	35	28,2	54 794
Elbe-Elster	11	48	72,9	–	–	3 604
Havelland	17	524	547,1	–	–	30 753
Märkisch-Oderland	23	76	146,0	1	1,0	9 916
Oberhavel	3	70	83,8	–	–	6 197
Oberspreewald-Lausitz	4	5	8,2	–	–	758
Oder-Spree	22	97	168,0	–	–	15 953
Ostprignitz-Ruppin	17	43	84,7	–	–	3 241
Potsdam-Mittelmark	26	172	276,4	4	4,7	26 071
Prignitz	14	36	58,2	–	–	2 099
Spree-Neiße	17	75	147,2	–	–	16 371
Teltow-Fläming	18	106	142,6	1	0,9	9 940
Uckermark	8	69	92,1	6	5,6	6 095
Land Brandenburg	237	2 207	2 770,9	62	54,5	252 889

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.